

Presseinformation

Verband Freier Berufe NRW für Maßnahmen zur schnellen Marktbelebung

Düsseldorf, 17. Februar 2009*** Mit einem Appell an die Politik, sich auch auf europäischer Ebene für die Interessen und Anliegen der Freien Berufe starkzumachen, endete der erste parlamentarische Abend, der gemeinsam vom Verband Freier Berufe im Lande NRW e. V. (VFB NW) und dem Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Landesgruppe NRW (BDVI NRW) in Düsseldorf veranstaltet wurde. Zu der Veranstaltung, die der Frage nachging „Verantwortung – Vertrauen – Freie Berufe, Politik und Wirtschaft in der Krise?“, waren neben der Wirtschaftsministerin Christa Thoben, Abgeordnete und Staatssekretäre eingeladen. VFB NW-Vorsitzender Hanspeter Klein machte deutlich, dass sich die Freien Berufe von der Politik gelegentlich allein gelassen fühlten und bat die anwesende NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben, sich in der Krise für eine effektive und schnelle Marktbelebung, beispielsweise durch veränderte Abschreibungsmöglichkeiten, einzusetzen.**

Politik und Gesellschaft würden die Freien Berufe oft als heterogen und vielstimmig wahrnehmen, ein Eindruck, den man korrigieren müsse. Es sei daher dringend notwendig, das Zusammenspiel der einzelnen Kammern und Verbände noch enger zu gestalten und die Abstimmung der Kammer- und Verbandspolitik zu verbessern, um so das politische Gewicht der Bedeutung der Freien Berufe entsprechend zu vergrößern, so die einhellige Meinung. Verbunden mit dem Angebot der Kammern durchaus auch zusätzliche – bisher staatliche Aufgaben - zu übernehmen, war die Bitte an die Politik zu prüfen, welche Sanktionsmöglichkeiten bereitgestellt werden können, um Fehlentwicklungen und Verstöße zu verhindern bzw. zu ahnden. „Es kommt darauf an, sich gemeinsam der Politik im Land, im Bund und auf europäischer Ebene so mitzuteilen, dass wir künftig mehr bewegen können“, fasste Klein die Erkenntnisse des Abends zusammen.

Über den VFB NW

Der Verband Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen e. V. (VFB NW) vertritt als Dachorganisation die Kammern und Verbände der Freien Berufe in NRW, darunter Ärzte, Apotheker, Architekten, Fahrlehrer, Ingenieure, Notare, Patentanwälte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Tierärzte, Tonkünstler, Wirtschaftsprüfer und Zahnärzte. In NRW gibt es 200.000 Freiberufler. Insgesamt beschäftigen sie in ihren Apotheken, Büros, Kanzleien und Praxen 652.000 Erwerbstätige. Darunter fallen 578.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Hinzu kommen 30.000 Auszubildende und 44.000 Mitarbeiter in nicht-sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen.

Kontakt

Verband Freier Berufe
im Lande Nordrhein-Westfalen e. V.
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 4361799-0
Telefax: 0211 4361799-19
E-Mail: info@vfb-nw.de

Pressekontakt

GBS-Die PublicityExperten
Dr. Alfried Große
Am Ruhrstein 37c
45133 Essen
Telefon: 0201 8419594
Telefax: 0201 8419550
E-Mail: ag@publicity-experte.de